

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Oliver Krischer, Matthias Gastel, Stefan Gelbhaar, Stephan Kühn (Dresden), Daniela Wagner und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Marode Eisenbahnbrücken in Nordrhein-Westfalen

Die Eisenbahn ist das Rückgrat der Verkehrswende. Der Ausbau der vorhandenen Infrastruktur ist hierfür essenziell. Allerdings ist bereits die existierende Schieneninfrastruktur in einem kritischen Zustand (www.tagesspiegel.de/politik/aerger-bei-der-deutschen-bahn-zuege-fahren-seit-jahren-ueber-abrissreife-bruecken/24688060.html). Von den fast 4500 Bahnbrücken in Nordrhein-Westfalen war im Jahr 2017 fast die Hälfte akut sanierungsbedürftig und wiesen umfangreiche Schäden auf. Außerdem ist mehr als die Hälfte der Brücken älter als 80 Jahre (siehe Bundestagsdrucksache 18/12046). Damit sind die Eisenbahnbrücken in Nordrhein-Westfalen (NRW) beispielhaft für den generellen Sanierungsstau bei der Deutschen Bahn (www.handelsblatt.com/unternehmen/handel-konsumgueter/infrastruktur-der-sanierungsstau-bei-der-bahn-waechst-auf-57-milliarden-euro/24062516.html). Zudem hemmen aktuell hohe Preissteigerungen bei den Baukosten eine Beschleunigung bei der Sanierung maroder Brücken (siehe Bundestagsdrucksache 19/11767).

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele Eisenbahnbrücken sind nach Kenntnis der Bundesregierung in Nordrhein-Westfalen aktuell dringend sanierungsbedürftig, und wie hoch ist ihr Anteil an der gesamten Anzahl der Eisenbahnbrücken in Nordrhein-Westfalen?
2. Welche Eisenbahnbrücken sind nach Kenntnis der Bundesregierung in Nordrhein-Westfalen aktuell dringend sanierungsbedürftig (bitte unter Angabe des Netzsegmentes, der Streckenbezeichnung, der Streckennummer, der Streckenkilometer, der Zustandskategorie sowie des jeweiligen Alters des Bauwerks auflisten)?
3. a) Wie hoch ist das Durchschnittsalter der Eisenbahnbrücken in Nordrhein-Westfalen?
b) Wie viele Eisenbahnbrücken in Nordrhein-Westfalen sind älter als 80 Jahre?
4. Wie ist der jeweilige Zustand der Eisenbahnbrücken in Nordrhein-Westfalen (bitte unter Angabe des Netzsegmentes, der Streckenbezeichnung, der Streckennummer, der Streckenkilometer, der Zustandskategorie sowie des jeweiligen Alters des Bauwerks auflisten)?

5. Wie viele und welche Brückenbauwerke wurden in den Jahren 2017 bis Ende 2019 jeweils in Nordrhein-Westfalen erneuert oder saniert (bitte bei Nennung des Netzsegmentes, der Streckenbezeichnung, der Streckennummer, der Streckenkilometer, der Zustandskategorie sowie des jeweiligen Alters des Bauwerks tabellarisch angeben)?
6. Welche Eisenbahnbrücken der bundeseigenen Schienenwege sollen nach Kenntnis der Bundesregierung im Rahmen der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung jeweils in den Jahren 2020 und 2021 in Nordrhein-Westfalen erneuert werden (bitte tabellarische Übersicht unter Angabe des Netzsegmentes, der Streckenbezeichnung, der Streckennummer, der Streckenkilometer, der Zustandskategorie, des geplanten Fertigstellungsdatums des jeweiligen Brückenbauwerks sowie der geschätzten Kosten der jeweiligen Erneuerungsmaßnahmen beifügen)?
7. Wie viel Prozent der Brücken in NRW werden voraussichtlich jeweils in den Jahren 2024 und 2029 – nach der Umsetzung der dritten Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung – noch in die Kategorie 4 eingeordnet sein?
8. Wie wird die Deutsche Bahn AG nach Kenntnis der Bundesregierung sicherstellen, dass im Falle z. B. mehrerer sanierungsbedürftiger Bahnbrücken auf einem Streckenabschnitt, diese gleichzeitig saniert werden um durch Streckensperrungen entstehende Einschränkungen für Bahnreisende möglichst zu minimieren?

Berlin, den 17. Dezember 2019

Katrin Göring-Eckardt, Dr. Anton Hofreiter und Fraktion